

Q R II, 78/42

Schartenberg 7 596

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen Bremen, den 4^{ten} Mai 1942

um mittags 14 Uhr

im Kaufmannslokal, Auf der Läger 66

In Sachen bet. Kurt Israel Schartenberg
Vermögensverwaltung, 7 596, ist auf Auftr.
des Herrn Obersten-Verordnungs-Beauf.
ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfandungsprotokolle vom

verzeichneten

verzeichneten Gegenstände angesetzt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

Brem. Nachrichten

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

- | | | | |
|----------------|-------|------|-----|
| a) Hauptschuld | | Mark | Pf. |
| b) Zinsen | | " | " |
| c) Kosten | | " | " |

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

